

# INHALT

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<hr/>	
<b>Die Krise der privaten Altersvorsorge</b>	<b>25</b>
<hr/>	
Die drei Säulen der Altersvorsorge:	
gesetzlich, betrieblich, privat	26
Ist der Ruf erst ruiniert ...	
Versicherer in der Vertrauenskrise	31
Die Kapitallebensversicherung:	
der Deutschen liebstes Vorsorgemodell	40
Das Anlage-Problem: Absturz garantiert	42
Run-off-Gesellschaften:	
»Endlager« für Lebensversicherungen	55
Was wäre, wenn ... – ein Crash-Szenario	64
<b>Die Mitschuldigen – der Staat als</b>	
<b>Brandbeschleuniger</b>	<b>73</b>
<hr/>	
Agenda 2010:	
der Rettungsversuch als Desaster	74
Solvency II:	
wenn Lösungen zum Problem werden	86
Unter Druck:	
die Lebensversicherung am Abgrund	92

<b>Die Opfer – Altersarmut statt Rendite</b>	<b>97</b>
Enttäuschte Kunden:	
wenn das Ersparte immer weniger wird	97
Abgezockt: Altersarmut statt Rendite	107
<b>Die Verursacher – eine Branche sieht rot</b>	<b>113</b>
Organisierte Verantwortungslosigkeit:	
wie Versicherungsunternehmen ticken	114
Linke Tasche, rechte Tasche:	
ein kannibalistisches Geschäftsmodell	126
<b>Das große Schweigen – bloß keine Panik</b>	<b>133</b>
Die Versicherungsbranche:	
too big to fail?	139
Das Geflecht der Abhängigkeiten:	
eine unheilige Allianz?	147
<b>Der absehbare Kollaps</b>	<b>153</b>
Der Sündenfall:	
vom Solidaritätsprinzip zum Sparprodukt	153
Die Entfremdung: der entfesselte Vertrieb	173
Die Gier: Der Markt frisst seine Kunden	192
<b>Das Ende und die Zukunft – Altersvorsorge und Versicherungen im Wandel</b>	<b>209</b>
Digitalisierung:	
die Versicherungsbranche im Umbruch	209
Change: Wer sich ändert, gewinnt	216
Das Neue: Wie geht Versichern 4.0?	228
Die Zukunft der privaten Altersvorsorge und die Rolle der Lebensversicherung	236

<b>Was tun? – Wie Sie sich auf den Crash vorbereiten können</b>	<b>247</b>
Der Neustart: am Ende ein Anfang	247
Raus aus den Policen: Was Sie mit Ihrer Lebensversicherung tun können	249
Seien Sie mutig: Das Leben besteht nicht nur aus Risiken	265
Zum Schluss	269
Dank	272
Anmerkungen	273